

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 94 (2016)  
**Heft:** 9

**Artikel:** Mit Meisterwerken ins Zürcher Fraumünster  
**Autor:** Vollenwyder, Usch  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1078738>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Mit Meisterwerken ins Zürcher Fraumünster

Am 9. November gibt das Mozarteumorchester Salzburg auf Einladung der Hatt-Bucher-Stiftung zwei Konzerte im Zürcher Fraumünster. Unter der Leitung von Johannes Wildner werden Haydns Concertante in B-Dur und Beethovens 7. Symphonie aufgeführt. Zeitlupe-Leserinnen und -Leser können gratis mit dabei sein.



Das Zürcher Fraumünster wird Anfang November mit Werken von Haydn und Beethoven einen Musikgenuss der Extraklasse bieten.

Bild: swiss-image.ch / Jan Geerk

Er ist der berühmteste Sohn der Stadt: Wolfgang Amadeus Mozart, geboren am 27. Januar 1756 in Salzburg. Zehntausende von Touristen aus aller Welt, Musikinteressierte und Mozart-Begeisterte besuchen jedes Jahr sein Geburtshaus an der Getreidegasse 9 und sein Wohnhaus in der Nähe von Schloss Mirabell, spazieren auf dem Mozartsteg über die Salzach, kehren ein im Café Mozart oder übernachten im gleichnamigen Hotel. Sie lassen sich vor Mozarts Bronzestatue auf dem Mozartplatz fotografieren und geniessen die handgefertigten Köstlichkeiten aus der Konditorei Fürst: Mozartkugeln.

Salzburg ist Mozartstadt – selbst der Flughafen heisst W. A. Mozart. Den musikalischen Spuren des grossen Meisters begegnet man auf Schritt und Tritt: Die Universität Mozarteum bietet Studienrichtungen in Musik und darstellender

Kunst an, und die gleichnamige Stiftung hat sich dem Erbe Mozarts in Konzerten, Wissenschaft und Museen verschrieben. Alljährlich im Januar findet die Mozartwoche statt, während der Ensembles aus aller Welt die Mozartwerke neu interpretieren.

Das Mozarteumorchester, dessen Wurzeln bis ins Jahr 1841 zurückreichen, tritt im November auf Einladung der Hatt-Bucher-Stiftung im Zürcher Fraumünster auf. Es wurde vor 175 Jahren mit Unterstützung von Mozarts Witwe Constanze und seinen Söhnen als «Domusikverein und Mozarteum» gegründet, 1908 erhielt das Orchester seinen heutigen Namen, seit 1939 ist es Sinfonieorchester von Stadt und Land Salzburg. Am 27. Januar 2016, Mozarts 260. Geburtstag, erhielt es für seine Verdienste um die qualitativ hochstehenden Interpretationen der Werke W. A. Mo-

zarts die höchste Auszeichnung der Stiftung Mozarteum: die goldene Mozart-Medaille.

Rund neunzig Musikerinnen und Musiker zählt das Mozarteumorchester. Es veranstaltet eigene Konzertreihen, arbeitet eng mit den Salzburger Festspielen zusammen, engagiert sich im Rahmen der Salzburger Mozartwoche sowie bei den Musiktheatervorstellungen im Salzburger Landestheater. Gastspiele und Tourneen führten das Sinfonieorchester in den letzten Jahren nach Asien, Europa und Südamerika. In der Schweiz trat es bereits im KKL Luzern, in der Zürcher Tonhalle sowie in Genf und Freiburg auf. Rund 45 Orchestermitglieder werden im Fraumünster auftreten, während die anderen den Verpflichtungen in Salzburg nachkommen.

Interview auf Seite 22